

Ronald Hitzler,
Jo Reichertz,
Norbert Schröer (Hg.)

Hermeneutische Wissenssoziologie

Standpunkte zur Theorie
der Interpretation

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Ronald Hitzler / Jo Reichertz / Norbert Schröer (Hrsg.)
Hermeneutische Wissenssoziologie.
Standpunkte zur Theorie der Interpretation
Theorie und Methode, Band 1
Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der
Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch
Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl.
Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 1999 (978-3-89669-925-1)

978-3-7445-1871-0 (Print)

Satz: Claudia Wild, Konstanz

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22, 51063 Köln
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0
E-Mail: info@halem-verlag.de
URL: <http://www.halem-verlag.de>

Inhalt

Ronald Hitzler, Jo Reichertz und Norbert Schröer

Das Arbeitsfeld einer hermeneutischen Wissenssoziologie	9
--	---

I. Methodologische Reflexionen

1. Thomas Luckmann

Wirklichkeiten: individuelle Konstitution und gesellschaftliche Konstruktion	17
---	----

2. Hans-Georg Soeffner

»Strukturen der Lebenswelt« – ein Kommentar	29
--	----

3. Hans-Georg Soeffner

Verstehende Soziologie und sozialwissenschaftliche Hermeneutik Die Rekonstruktion der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit.	39
--	----

4. Anne Honer

Bausteine zu einer lebensweltorientierten Wissenssoziologie	51
--	----

II. Handlung und gesellschaftliche Fundierung

1. Hansfried Kellner und Frank Heuberger

Die Einheit der Handlung als methodologisches Problem Überlegungen zur Adäquanz wissenschaftlicher Modellbildung in der sinnverstehenden Soziologie	71
--	----

2. *Thomas Eberle*
**Sinnadäquanz und Kausaladäquanz bei Max Weber
und Alfred Schütz.** 97

3. *Michael Meuser*
**Subjektive Perspektiven, habituelle Dispositionen und
konjunktive Erfahrungen**
Wissenssoziologie zwischen Schütz, Bourdieu und
Mannheim. 121

4. *Nathalie Iványi*
Die herrschende Konstruktion der Wirklichkeit
Anthony Giddens wissenssoziologisch gelesen 147

III. Subjektivität und Intersubjektivität

1. *Hans-Georg Soeffner und Thomas Luckmann*
Die Objektivität des Subjektiven
G. Ungeheuers Entwurf einer Theorie kommunikativen
Handelns. 171

2. *Norbert Schröer*
Intersubjektivität, Perspektivität und Zeichenkonstitution
Kommunikation als pragmatische Abstimmung
perspektivgebundener Deutungsmuster 187

3. *Hubert Knoblauch*
Zwischen System und Subjekt?
Unterschiede und Überschneidungen zwischen Systemtheorie
und Sozialkonstruktivismus 213

4. *Ursula Dallinger*
Kommunikation, Verstehen, Verständigung
Divergenzen und Konvergenzen von Systemtheorie
und Sozialphänomenologie 237

5. *Michaela Pfadenbauer*
Rollenkompetenz
Träger, Spieler und Professionelle als Akteure
für die hermeneutische Wissenssoziologie. 267

IV. Reflexionen wissenschaftlicher Praxis

1. *Ronald Hitzler*

Konsequenzen der Situationsdefinition

Auf dem Wege zu einer selbstreflexiven Wissenssoziologie 289

2. *Thomas Luckmann*

Das kosmologische Fiasko der Soziologie 309

3. *Jo Reichertz*

Über das Problem der Gültigkeit von Qualitativer

Sozialforschung 319

Autorinnen und Autoren 347